

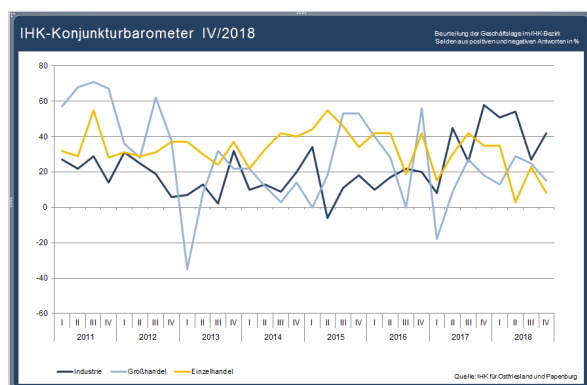


KONJUNKTURBERICHT IV2018

2018 gutes Jahr für regionale Wirtschaft

Leichte Eintrübungen für 2019 erwartet

Die Aussichten für dieses Jahr sind unter dem Strich immer noch gut. Aber der Optimismus in der regionalen Wirtschaft ist zu Beginn dieses Jahres nicht mehr ganz so ausgeprägt wie noch vor einem Jahr um diese Zeit. Die größten Risiken sehen die Unternehmen in dem Mangel an Fachkräften, in den politischen Rahmenbedingungen sowie in den Arbeitskosten. Aber auch die Inlandsnachfrage und die Energie- und Rohstoffpreise werden genau beobachtet. Die Auslandsnachfrage wird hingegen nur von etwas mehr als jedem zehnten Betrieb als Risiko angesehen.

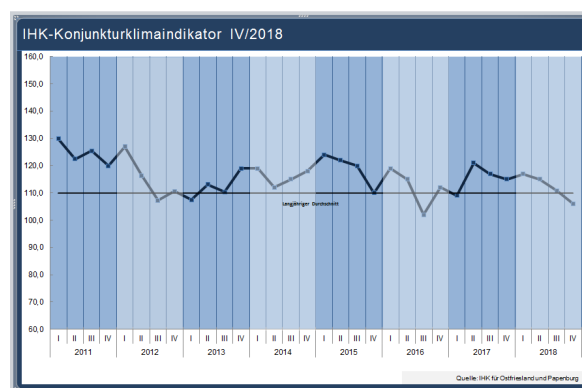


Die IHK hatte im Rahmen ihrer vierteljährlichen Konjunkturumfrage zum Jahreswechsel wieder rund 200 Unternehmen aus der Industrie, dem Einzel- und dem Großhandel, der Dienstleistungsbranche sowie aus dem

Verkehrssektor der Region zu ihrer gegenwärtigen wirtschaftlichen Situation und zu ihren Erwartungen für die kommenden Monate befragt.

Konjunkturklimaindikator

Der Konjunkturklimaindikator hatte mit 117 von 200 möglichen Punkten im letzten Jahr seinen Höchststand im ersten Quartal. Danach ist er im Verlauf des Jahres kontinuierlich auf jetzt 106 Punkte und damit leicht unter dem langjährigen Durchschnitt gesunken.



Auch am Ende des vierten Quartals 2018 bezeichneten die meisten der befragten Unternehmen ihre aktuelle Geschäftslage als „gut“ oder „befriedigend“. Im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum haben sich die Einschätzungen der Unternehmen allerdings leicht abgeschwächt.



Aktuelle Geschäftslage

In der Industrie beurteilen jetzt 45 Prozent ihre Geschäftslage als „gut“ und 52 Prozent als „befriedigend“ und nur drei Prozent als „schlecht“. Im Einzelhandel meldeten 22 Prozent eine gute und immerhin 64 Prozent eine befriedigende Geschäftslage. Im Großhandel bewerteten 15 Prozent der Befragten ihre Geschäftslage als „gut“ und 85 Prozent als „befriedigend“. Auch im Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe überwiegen die positiven Einschätzungen.

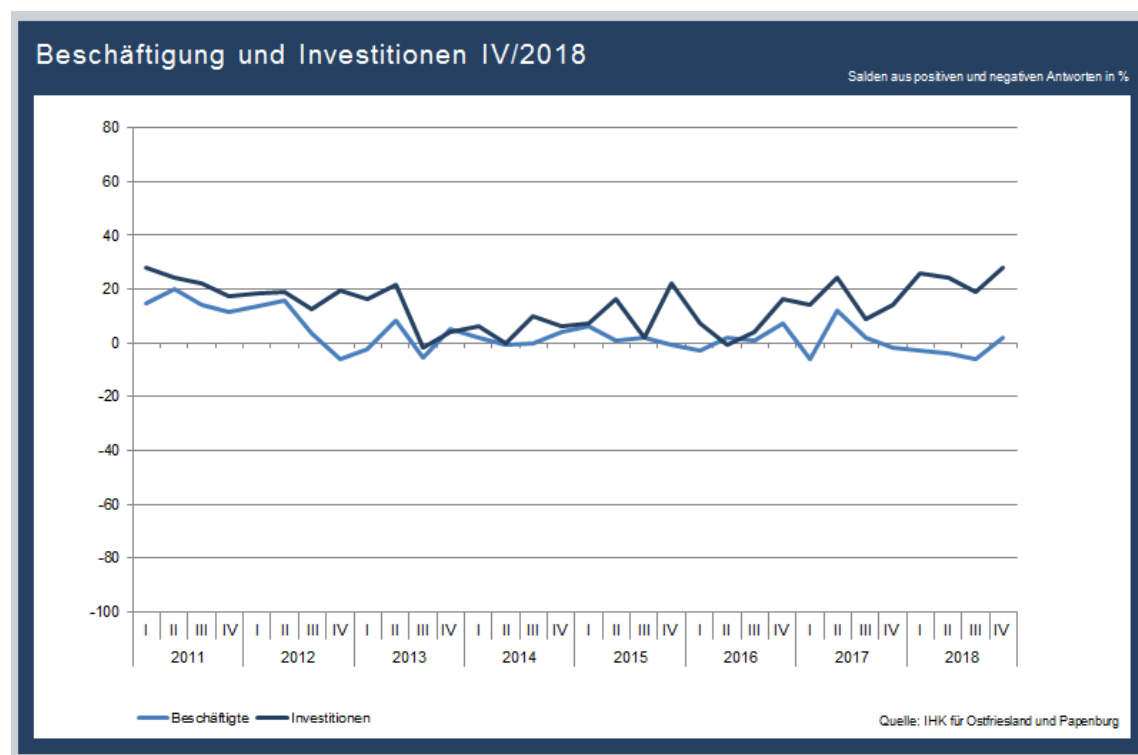
Aussichten

Anders schätzen viele Betriebe hingegen die Erwartungen für dieses Jahr ein. Zwar starteten immer noch mehr als zwei Drittel der befragten Betriebe zuversichtlich in das neue Jahr. Aber der Anteil der Unternehmen, der von einer „eher ungünstigeren“ Entwicklung in 2019 ausgeht, hat spürbar zugenommen.

Sichtbar ist dies vor allem in der Industrie, wo die skeptischen Einschätzungen von fast einem Drittel der Befragten geäußert wurden. Im Einzelhandel hingegen überwiegen weiterhin diejenigen Betriebe, die von einer „eher gleichbleibenden“ Geschäftslage ausgehen. Das gilt auch für den Großhandel.

Auslandsgeschäft

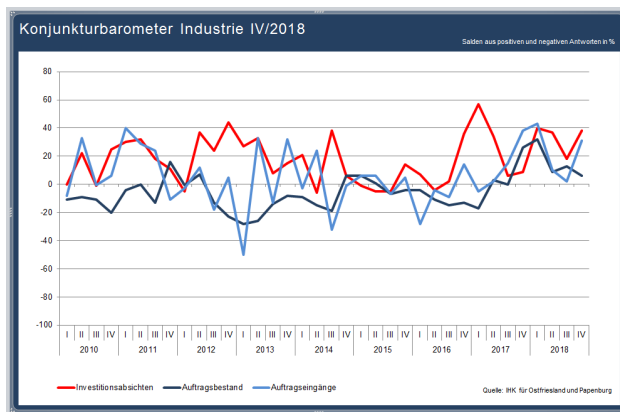
Die Aussichten für das Auslandsgeschäft bewegen sich weiterhin auf einem hohen Niveau. Nur jedes zehnte exportierende Unternehmen geht von einem abnehmenden Exportgeschäft aus. Das ist angesichts der anhaltenden Unsicherheiten auf den Auslandsmärkten sehr erfreulich für die Wirtschaft in unserer Region. Die Investitionsbereitschaft der Unternehmen hat zum Jahresende wieder etwas angezogen und die Nachfrage nach Arbeitskräften wird trotz der etwas eingetrübten Zukunftsaussichten weiter anhalten.



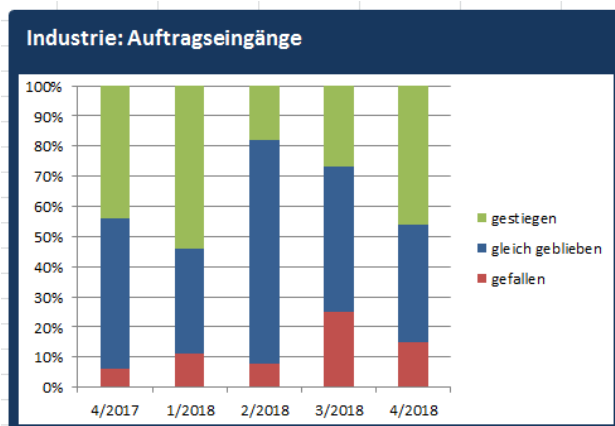


Industrie	4/2017	3/2018	4/2018
Konjunkturindex	120,0	101,0	104,0
Lage	58,0	27,0	45,0
Erwartungen	-9,0	-20,0	-24,0
Beschäftigung	6,0	2,0	3,0
Investitionen	9,0	18,0	38,0

Der Konjunkturindex stieg um drei Punkte gegenüber dem Vorquartal. Allerdings liegt er auch deutlich unter dem Vergleichsquartal des Vorjahres. Der Grund dafür liegt vor allem in der deutlich eingetrübten Beurteilung der wirtschaftlichen Aussichten.



Besonders stark zurückgegangen ist die Erwartungshaltung für die kommenden Monate. Dies bleibt nicht ohne negative Auswirkungen auf die Nachfrage nach Arbeitskräften. Erfreulicherweise aber haben sich die Investitionsabsichten verbessert.

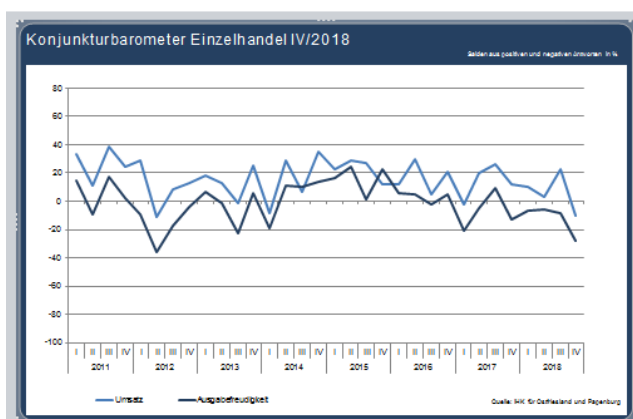


Der Anteil der Betriebe, der gestiegene Auftragsgänge gemeldet hat, ist deutlich größer geworden. Der Anteil, der gefallene Auftragsgänge gemeldet hat, ist deutlich kleiner geworden. Dies hat zu den nach wie vor guten Geschäftsbeurteilungen geführt und lässt erwarten, dass die regionale Industrie auch künftig ein stabiler Faktor der wirtschaftlichen Entwicklung sein wird.

IHK-Konjunkturbarometer IV/2018

Einzelhandel	4/2017	3/2018	4/2018
Konjunkturindex	115,0	110,0	104,0
Lage	35,0	23,0	8,0
Erwartungen	-2,0	-1,0	0,0
Beschäftigung	0,0	-23,0	-2,0
Investitionen	19,0	33,0	5,0

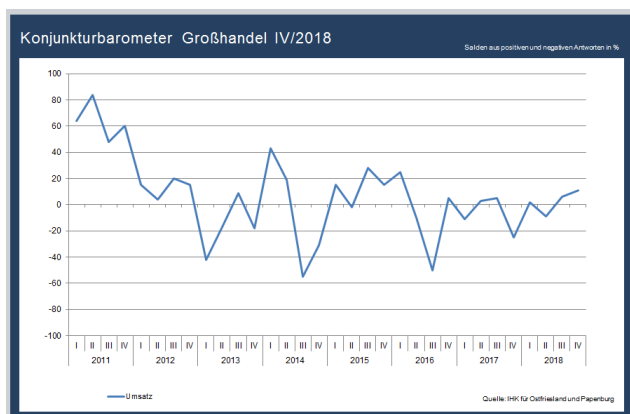
Der Konjunkturindex im Einzelhandel fiel gegenüber dem Vorquartal um sechs Punkte, gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres sogar um elf Punkte. Die Geschäftslagebeurteilungen sind zwar unter dem Strich immer noch positiv, aber sie sind im Jahresverlauf kontinuierlich zurückgegangen.



Die Erwartungshaltung für die kommenden Monate hat sich gegenüber dem Vorquartal und dem Vorjahresquartal nur unwesentlich verbessert. Vor dem Hintergrund des schwach ausgeprägten Optimismus werden die Nachfrage nach Arbeitskräften sowie die Investitionsabsichten eher verhalten sein. Umsatz und Ausgabefreudigkeit zeigen nach unten.

Großhandel	4/2017	3/2018	4/2018
Konjunkturindex	92,0	118,0	110,0
Lage	18,0	25,0	15,0
Erwartungen	-28,0	12,0	6,0
Beschäftigung	9,0	22,0	8,0
Investitionen	20,0	42,0	50,0

Die Beurteilung der eigenen geschäftlichen Lage liegt unter dem Niveau des Vorquartals, aber über dem Niveau des vergleichbaren Vorjahresquartals. Der Konjunkturindex ist gegenüber der letzten Umfrage leicht gefallen. Allerdings liegt er deutlich über dem Vergleichswert aus der Umfrage vor einem Jahr.



Die befragten Großhändler blicken nach wie vor überwiegend mit Zuversicht auf die kommenden Monate, wenn auch nicht mehr so ausgeprägt wie im Herbst. Die Nachfrage nach Arbeitskräften wird aller Voraussicht nach aber nachlassen. Dagegen wird die Bereitschaft, Investitionen zu tätigen, weiter steigen. Die erwartete Umsatzentwicklung hat eine leicht positive Tendenz.



Verkehrsgewerbe	4/2017	3/2018	4/2018
Konjunkturindex	110,0	82,0	110,0
Lage	28,0	5,0	28,0
Erwartungen	-6,0	-36,0	-6,0
Beschäftigung	13,0	17,0	0,0
Investitionen	20,0	29,0	-7,0

Der Konjunkturindexwert im Verkehrsgewerbe mit Speditionen sowie Taxen und Mietwagen ist gegenüber dem Herbst stark gestiegen und liegt jetzt mit 110,0 Punkten wieder auf dem Niveau der Umfrage von vor einem Jahr. Die Erwartungen an die kommenden Monate sind zwar etwas besser geworden, bewegen sich aber immer noch im negativen Bereich. Vor diesem Hintergrund sind die Investitionsneigung sowie die Nachfrage nach Arbeitskräften sehr verhalten.

Dienstleistungen	4/2017	3/2018	4/2018
Konjunkturindex	146,0	130,0	133,0
Lage	55,0	34,0	48,0
Erwartungen	36,0	26,0	19,0
Beschäftigung	-1,0	-15,0	33,0
Investitionen	32,0	55,0	59,0

Den erneut höchsten Konjunkturindexwert aller befragten Branchen hat der Dienstleistungssektor mit aktuell 133,0 Punkten. Allerdings hat sich die Lageeinschätzung gegenüber dem vergleichbaren Quartal des Vorjahres merklich abgekühlt. Auch die Erwartungen für die nächsten Monate haben sich etwas abgeschwächt. Die Investitionsneigung sowie die Nachfrage nach Arbeitskräften bleiben dagegen hoch.

Sie möchten uns bei der Einschätzung der regionalen Konjunktur unterstützen?

Dann machen Sie mit bei unserer vierteljährlichen Umfrage!

Innerhalb von 5 Minuten können Sie uns wichtige Hinweise geben, an denen Politik und Medien sehr interessiert sind.

Rufen Sie einfach an oder mailen Sie uns:

Industrie- und Handelskammer
für Ostfriesland und Papenburg

Reinhard Hegewald

Telefon: 04921 8901-85

E-Mail: reinhard.hegewald@emden.ihk.de